



[www.ja-zur-Aar.de](http://www.ja-zur-Aar.de)  
[info@ja-zur-Aar.de](mailto:info@ja-zur-Aar.de)

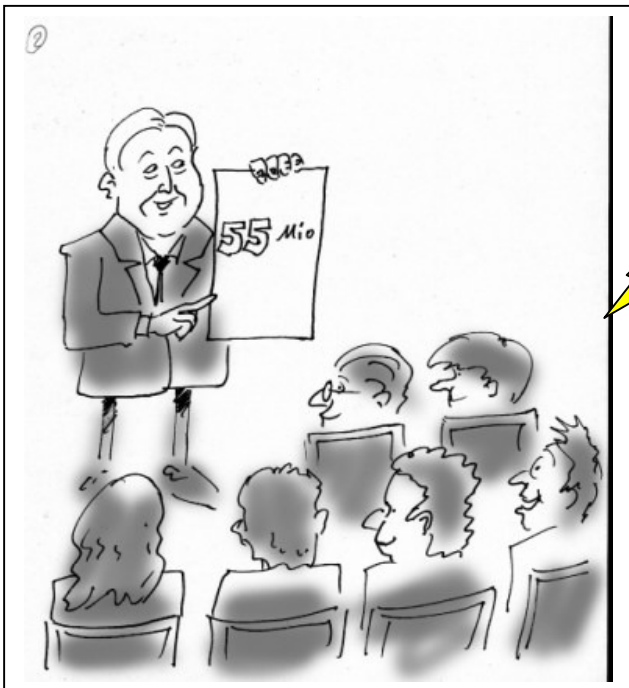
**Die Planungen:**

Der Landesbetrieb Mobilität (LBM) plant für den Bund Varianten zwischen 20 und 55 Millionen Euro. Die teuerste ist dabei die für die Menschen verträglichste.



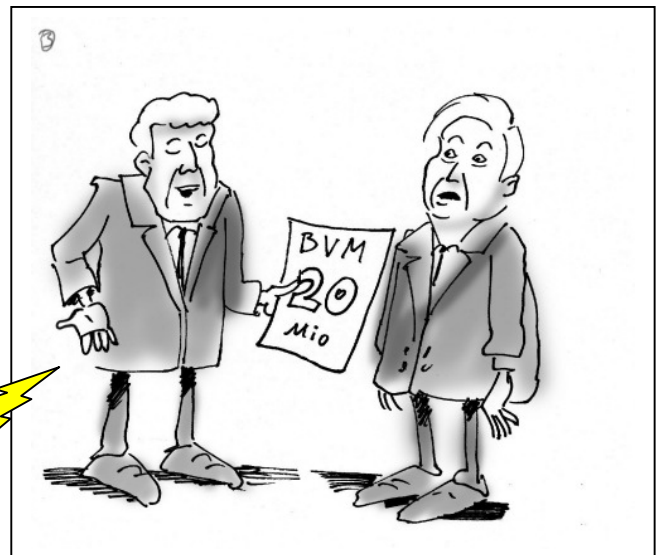
**Die Herzenswünsche:**

Die Bürgermeister von Flacht und Niederneisen stellen der Bevölkerung die für die Menschen verträglichste und damit auch die teuerste Variante in Aussicht.



**Die Wirklichkeit und Zukunft:**

Die Bürgermeister erhalten vom Bundesverkehrsministerium die unverträglichste, weil günstigste, Variante.



**UNTERSTÜTZEN SIE UNS - WERDEN SIE MIT UNS AKTIV !**

Manuela Schäfer  
 0151-26049030  
 Christoph Sohr  
 06432-910248  
**Flacht**

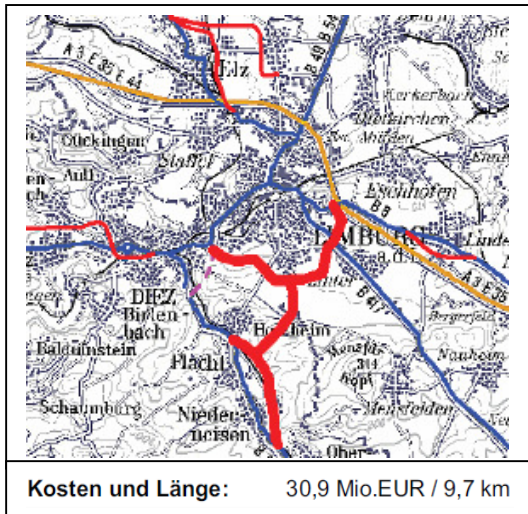
Barbara Benke  
 06432-507520  
  
**Niederneisen**

Christine Spriestersbach  
 06430-7843  
  
**Oberneisen**

Hardy Pfeiffer  
 0163-7611421  
  
**Holzheim**

# Die Fakten aus dem Bundesverkehrswegeplan:

## **B 54 Südumgehung Limburg mit OU Flacht-Niederneisen**



<u>Nutzen-Kosten-Rechnung</u>	
<u>1 Projektnutzen</u>	<u>jährliche Einsparungen in Mio.EUR</u>
1.1 Transportkostensenkungen	3,896
1.2 Kosten der Wegeerhaltung	-0,108
1.3 Beiträge zur Sicherheit	1,650
1.4 Verbesserung der Erreichbarkeit	1,830
1.5 Regionale Effekte	0,014
1.6 Umwelteffekte	0,653
1.7 Hinterlandbindung von Häfen	0,000
1.8 Induzierter Verkehr	-0,669
<b>Summe der Projektnutzen</b>	<b>7,266</b>
<u>2 Investitionskosten</u>	<u>jährliche Kosten in Mio.EUR</u>
Investitionskosten der Wege	1,233
<b>3 Nutzen-Kosten-Differenz</b>	<b>6,033</b>
<b>Nutzen-Kosten-Verhältnis</b>	<b>5,9</b>

<b>Teilstück</b>	<b>Geplante Kosten im Bundesverkehrswegeplan in ca. Mio.</b>	<b>Derzeitige Kosten lt. LBM in ca. Mio.</b>	<b>Wahrscheinliche Kosten in ca. Mio.</b>
Südumgehung	15,9	55	79
Holzheim	4,0	20	25
Aarumgehung	11,0	57	61
<b>Summe</b>	<b>30,9</b>	<b>132</b>	<b>165</b>

Der Unterschied zwischen den derzeitigen Planungskosten und den wahrscheinlichen Kosten entsteht durch bisher unberücksichtigte Kosten der Planungsbehörden. Beispiele:

- Grundwasserproblematik der Südumgehung mit Mehrkosten durch entsprechende notwendige Baumaßnahmen von 20 Mio.
- Trinkwasserversorgung Holzheim durch Bau einer Trinkwasserleitung von Diez von 1 Mio.
- Brückenbauwerk statt eines Dammes zwischen Flacht und Holzheim auf Grund verbauter Überflutungsgebiete mit Mehrkosten von 3 Mio.

### **Kosten und Nutzen**

Zum Nutzen – Kosten - Verhältnis von 5,9 haben Kosten von 30,9 Millionen Euro geführt. Zur Zeit liegen die geschätzten Kosten bei 165 Millionen, also 5,3 mal so hoch.

Daraus folgt, dass die Investitionskosten nicht 1,233 Millionen sondern 6,56 Millionen jährlich sein werden. Damit ergibt sich ein Nutzen- Kosten- Verhältnis von unter 1,2. Bei einem solchen Verhältnis wird das Bundesverkehrsministerium niemals einen Bau der Varianten 5 und 6 befürworten.

### **Variante für die Aartalumgehung**

Wie man sicherlich leicht sieht, werden die Kosten den Rahmen wesentlich überschreiten. Die im Bundesverkehrswegeplan eingebrachte Planung kann somit nur realisiert werden, wenn massiv an den Kosten gespart wird.

*Das Bundesverkehrsministerium wird sich also für die günstigste Variante der Aartalumgehung entscheiden, zumal lt. LBM alle Varianten bezüglich der Auswirkungen für Mensch und Natur, gemäß Umweltverträglichkeitsstudie, gleich bewertet wurden.*

***DIE VARIANTE WIRD WENIG VERTRÄGLICH FÜR MENSCH UND NATUR SEIN.***